

COMEC ITALIA SRL	Durchsicht Nr. 2 vom 14/04/2025
PLT 34 WHITE 2: 60 BN,	Gedruckt am 15/04/2025 Seite Nr. 1/26 Ersetzt die überarbeitete Fassung:1 (vom: 27/02/2024)

Sicherheitsdatenblatt

In Übereinstimmung mit Anhang II der REACH-Verordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator Bezeichnung UFI :	PLT 34 WHITE 2: 60 BN, 4673-K0XC-U00K-M32N
1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird Beschreibung/Verwendung	Tampondruckfarbe.
1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt Firmenname Adresse Standort und Land E-mail der sachkundigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist Lieferant:	COMEC ITALIA SRL Piazzale del lavoro 149 21044 Cavarina (VA) ITALIA Tel. +39 0331 219516 Fax +39 0331 216161 info@comec-italia.it Edgardo Baggini
1.4. Notrufnummer Für dringende Information wenden Sie sich an	Centro Antiveleni di Milano 02 66101029 (Niguarda Ca Granda - Milano) Centro Antiveleni di Pavia 0382 24444 (Fondazione Maugeri - Pavia) Centro Antiveleni di Bergamo 800 883300 (Papa Giovanni XXIII - Bergamo) Centro Antiveleni di Verona 800 011858 (AOUI - Verona) Centro Antiveleni di Firenze 055 7947819 (Careggi - Firenze) Centro Antiveleni di Roma 06 3054343 (Agostino Gemelli - Roma) Centro Antiveleni di Roma 06 49978000 (Umberto I - Roma) Centro Antiveleni di Roma 06 68593726 (Ospedale pediatrico Bambino Gesù - Roma) Centro Antiveleni di Napoli 081 5453333 (Antonio Cardarelli - Napoli) Centro Antiveleni di Foggia 800 183459 (Azienda ospedaliera universitaria - Foggia)

ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt ist gemäß den Vorschriften nach der Verordnung (EG) 1272/2008 (CPL) (und nachfolgenden Änderungen und Anpassungen) als gefährlich

COMEC ITALIA SRL	Durchsicht Nr. 2 vom 14/04/2025
PLT 34 WHITE 2: 60 BN,	Gedruckt am 15/04/2025 Seite Nr. 2/26 Ersetzt die überarbeitete Fassung:1 (vom: 27/02/2024)

eingestuft. Demnach ist dem Produkt ein Beiblatt über sicherheitsrelevante Daten nach den Vorschriften der Verordnung (EU) 2020/878. Eventuelle Zusatzangaben über Gesundheits- und/oder Umgebungsgefährdungen sind unter den Abschnitten 11 und 12 aufgeführt.

Gefahreinstufung und Gefahrangabe:		
Entzündbare Flüssigkeiten, gefahrenkategorie 3	H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Augenreizung, gefahrenkategorie 2	H319	Verursacht schwere Augenreizung.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige exposition, gefahrenkategorie 3	H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrkennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) und darauffolgenden Änderungen und Anpassungen.

Gefahrenpiktogramme:



Signalwörter: Achtung

Gefahrenhinweise:

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
EUH208	Enthält: Phthalic anhydride with less than 0,05% of maleic anhydride Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise:

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P280	Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P370+P378	Bei Brand: Löschpulver oder CO2 oder trockenem Sand zum Löschen verwenden.
P261	Einatmen von Staub, Gas, Dampf vermeiden.
P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P403+P233	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

Enthält:	2-ETHOXY-1-METHYLETHYL ACETATE 2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT 1-METHOXY-2-PROPANOL BUTAN-1-OL
----------	---

2.3. Sonstige Gefahren

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine PBT- bzw. vPvB-Stoffen in Gehaltsprozenten ≥ als 0,1%.

Das Produkt enthält keine Stoffe, die endokrinschädliche Eigenschaften in Konzentration von ≥ 0,1% aufweisen.

ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Angaben nicht zutreffend.

3.2. Gemische

Enthält:

Kennzeichnung	x = Konz. %	Klassifizierung (EG) 1272/2008 (CLP)
TITANIUM DIOXIDE		
INDEX -	32,5 ≤ x < 35	
CE 236-675-5		
CAS 13463-67-7		
REACH Reg. 01-2119489379-17-0018		
2-ETHOXY-1-METHYLETHYL ACETATE		
INDEX 603-177-00-8	8 ≤ x < 9	Flam. Liq. 3 H226, STOT SE 3 H336
CE 259-370-9		
CAS 54839-24-6		
REACH Reg. 01-2119475116-39xxxx		
BUTYLGLYCOL ACETATE		
INDEX 607-038-00-2	7 ≤ x < 8	Acute Tox. 4 H302, Acute Tox. 4 H312, Acute Tox. 4 H332
CE 203-933-3		SAT Oral: 500 mg/kg, SAT Dermal: 1100 mg/kg, SAT Inhalativ dämpfen: 11 mg/l
CAS 112-07-2		
REACH Reg. 01-2119475112-47xxxx		
2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT		
INDEX 607-195-00-7	6 ≤ x < 7	Flam. Liq. 3 H226, STOT SE 3 H336
CE 203-603-9		
CAS 108-65-6		
REACH Reg. 01-2119475791-29-xxxx		
1-METHOXY-2-PROPANOL		
INDEX 603-064-00-3	4,5 ≤ x < 5	Flam. Liq. 3 H226, STOT SE 3 H336
CE 203-539-1		
CAS 107-98-2		
REACH Reg. 01-2119457435-35xxxx		
BUTAN-1-OL		

COMEC ITALIA SRL	Durchsicht Nr. 2 vom 14/04/2025
PLT 34 WHITE 2: 60 BN,	Gedruckt am 15/04/2025 Seite Nr. 4/26 Ersetzt die überarbeitete Fassung:1 (vom: 27/02/2024)

INDEX 603-004-00-6	$2 \leq x < 2,5$	Flam. Liq. 3 H226, Acute Tox. 4 H302, Eye Dam. 1 H318, Skin Irrit. 2 H315, STOT SE 3 H335, STOT SE 3 H336 SAT Oral: 500 mg/kg
CE 200-751-6		
CAS 71-36-3		
REACH Reg. 01-2119484630-38		
Phthalic anhydride with less than 0,05% of maleic anhydride		
INDEX 607-009-00-4	$0,15 \leq x < 0,17$	Acute Tox. 4 H302, Eye Dam. 1 H318, Skin Irrit. 2 H315, STOT SE 3 H335, Resp. Sens. 1 H334, Skin Sens. 1 H317, EUH208 SAT Oral: 500 mg/kg
CE 201-607-5		
CAS 85-44-9		
REACH Reg. 01-2119457017-41		
N-BUTYLACETAT		
INDEX 607-025-00-1	$0,05 \leq x < 0,07$	Flam. Liq. 3 H226, STOT SE 3 H336, EUH066
CE 204-658-1		
CAS 123-86-4		
REACH Reg. 01-2119485493-29		

Der ausführliche Text der Gefahrenangaben (H) ist unter dem Abschnitt 16 des Beiblattes angegeben.

ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Im Zweifelsfall oder bei Auftreten von Symptomen sich an einen Arzt wenden und ihm dieses Dokument zeigen.
Bei schweren Symptomen sofort den Rettungsdienst anfordern.
AUGEN: Falls vorhanden, Kontaktlinsen entfernen, solange dies ohne Schwierigkeiten ausgeführt werden kann. Man muss sich unverzüglich und ausgiebig mit Wasser mindestens 15 Minuten lang abwaschen, wobei die Augenlider gut geöffnet werden sollen. Ein Arzt ist unverzüglich zur Rate zu ziehen.
HAUT: Kontaminierte Kleidung ausziehen. Sofort mit reichlich fließendem Wasser (und, wenn möglich, Seife) waschen. Ärztlichen Rat einholen. Weiteren Kontakt mit kontaminierter Bekleidung vermeiden.
VERSCHLUCKEN: Es darf kein Erbrechen herbeigeführt werden, wenn nicht ausdrücklich vom Arzt angeordnet. Bei Bewusstlosigkeit darf nichts mündlich verabreicht werden. Ein Arzt ist unverzüglich zur Rate zu ziehen.
EINATMEN: Die betreffende Person ist ins Freie, fern von dem Unfallsort, zu tragen. Bei Atemsymptomen (Husten, Atemnot, Atemschwierigkeiten, Asthma) den Verunglückten in einer für die Atmung bequemen Position halten. Falls erforderlich, Sauerstoff verabreichen. Geht die Atmung aus, so ist die künstliche Beatmung vorzunehmen. Ein Arzt ist unverzüglich zur Rate zu ziehen.

Schutz der nothelfer

Der Nothelfer, der einer Person hilft, die einer chemischen Substanz oder Mischung ausgesetzt wurde, sollte eine persönliche Schutzausrüstung tragen. Die Art der Ausrüstung ist von der Gefährlichkeit der Substanz oder Mischung, der Art der Aussetzung und des Umfangs der Kontaminierung abhängig. Falls keine weiteren spezifischen Angaben gemacht werden, sollten bei möglichem Kontakt mit biologischen Flüssigkeiten Einweghandschuhe getragen werden. Für die Art der geeigneten PSA und die Eigenschaften der Substanz oder Mischung, siehe Abschnitt 8.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es sind keine besonderen Informationen zu von diesem Produkt verursachten Symptomen und Wirkungen bekannt.

VERZÖGERTE WIRKUNGEN: Basierend auf den momentan verfügbaren Informationen sind keine Fälle von verzögerten Auswirkungen nach Aussetzung gegenüber dem Produkt bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

COMEC ITALIA SRL	Durchsicht Nr. 2 vom 14/04/2025
PLT 34 WHITE 2: 60 BN,	Gedruckt am 15/04/2025 Seite Nr. 5/26 Ersetzt die überarbeitete Fassung:1 (vom: 27/02/2024)

Für eine spezifische und sorofitge behandlung am arbeitsplatz verfügbare mittel

Fließendes Wasser zur Haut- und Augenspülung.

ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL
Die Löschmittel sind: Kohlenstoffdioxid, Schaum, chemisches Pulver. Bei nicht entzündeten Produktaustritten bzw. Verschüttungen kann Sprühwasser zur Verstreuung entflammbarer Dämpfen und zum Schutz der dem Austritt entgegen tretenden Personen verwendet werden.
NICHT GEEIGNETE LÖSCHMITTEL
Es dürfen keine Wasserstrahlen eingesetzt werden. Wasser ist zur Brandlöschung nicht wirksam, kann jedoch zur Kühlung der geschlossenen, den Flammen ausgesetzten Behältern eingesetzt werden, um Explosionen vorzubeugen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

GEFAHREN INFOLGE DER AUSSETZUNG BEI BRAND
Bei Feuer ausgesetzten Behältern kann Explosionsgefahr bestehen. Das Einatmen der Verbrennungsprodukte ist zu vermeiden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

ALLGEMEINE ANGABEN
Die Behälter sind mit Wasserstrahlen abzukühlen, um den Zerfall des Produkts und die Bildung von potentiell gesundheitsschädlichen Substanzen zu verhindern. Eine komplette Brandschutzkleidung ist stets zu tragen. Löschwasser, die nicht in die Abwasserleitungen gelangen dürfen, sind aufzunehmen. Das zum Löschen verwendete Wasser und die Brandrückstände sind gemäß den gültigen Bestimmungen aufzunehmen.
PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG
Normale Feuerbekämpfungskleidungstücke, z. B. ein Druckluftbeatmungsgerät mit offenem Kreislauf (EN 137) Feuerbekämpfungssatz (EN469), Feuerbekämpfungshandschuhe (EN 659) und Feuerwehrstiefel (HO A 29 bzw. A30).

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die Leckage darf blockiert werden, wenn keine Gefahr besteht.
Angemessene Schutzvorrichtungen (einschl. der Personenschutzvorrichtungen gemäß Abs. 8 aus den Sicherheitsangaben) sind zur Vorbeugung der Kontaminierung von Haut, Augen und persönlichen Kleidungsstücken aufzusetzen. Diese Anweisungen gelten sowohl für Aufbereitungsaufseher als auch für Not-Aus-Eingriffe.

Personen ohne Schutzkleidung vom Ort entfernen. Eine explosionsschützende Vorrichtung verwenden. Jede Art von Zündquelle (Zigaretten, Flammen, Funken usw.) oder Wärmequelle ist aus dem Bereich zu entsorgen, in dem das Produkt ausgetreten ist.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Es ist zu verhindern, dass das Produkt in Abwässer, Oberflächenwasser, Grundwasser eindringt.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Das ausgetretene Produkt ist in ein geeignetes Behältnis einzusaugen. Das einzusetzende Behältnis ist auf Verträglichkeit mit dem Produkt zu prüfen, wobei der Abschn. 10 maßgebend ist. Das Restprodukt ist mit tragem, absorbierendem Material aufzunehmen.
Es ist für eine ausreichende Belüftung des betroffenen Bereichs zu sorgen. Die Entsorgung von verseuchtem Material muss gemäß den Vorschriften unter Punkt 13 erfolgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

COMEC ITALIA SRL	Durchsicht Nr. 2 vom 14/04/2025
PLT 34 WHITE 2: 60 BN,	Gedruckt am 15/04/2025 Seite Nr. 6/26 Ersetzt die überarbeitete Fassung:1 (vom: 27/02/2024)

Eventuelle Angaben zum persönlichen Schutz und der Entsorgung sind unter den Abschnitten 8 und 13 aufgeführt.

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Es ist von Hitze, Funken und freier Flamme fernzuhalten, vom Rauchen und von Streichhölzer- bzw. Feuerzeuggebrauch abzusehen. Ohne die erforderliche Belüftung können sich die Dämpfe in den unteren Schichten in Fußbodennähe ansammeln und sich auch unter Gefahr eines Flammrückschlags fernzünden. Ansammlung elektrostatischer Ladungen sind zu vermeiden. Essen, Trinken, Rauchen sind bei dem Produkteinsatz verboten. Bevor man den Essbereich antritt, sind benetzte Kleidungsstücke und Schutzvorrichtungen auszuziehen. Produktstreuung in der Umwelt ist vorzubeugen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Aufbewahrung nur in Originalbehältern. Es ist an einem kühlen und gut belüfteten Ort aufzubewahren, von Wärmequellen, freier Flamme, Funken und anderen Zündquellen fernzuhalten. Die Gebinden sind von ggf. unverträglichen Werkstoffen fernzuhalten, wobei auf den Abschnitt 10 Bezug zu nehmen ist.

2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT
Aufbewahrung in träger Atmosphäre fern von Feuchtigkeit, da leicht hydrolysierbar.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Angaben nicht vorhanden.

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Behördliche Hinweise:

BGR	България	НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г. ЗА ЗАЩИТА НА РАБОТЕЩИТЕ ОТ РИСКОВЕ, СВЪРЗАНИ С ЕКСПОЗИЦИЯ НА ХИМИЧНИ АГЕНТИ ПРИ РАБОТА (изм. ДВ. бр.5 от 17 Януари 2020г.)
CZE	Česká Republika	NAŘÍZENÍ VLÁDY ze dne 10. května 2021, kterým se mění nařízení vlády č. 361/2007 Sb., kterým se stanoví podmínky ochrany zdraví při práci
DEU	Deutschland	Forschungsgemeinschaft MAK- und BAT-Werte-Liste 2022 Ständige Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe Mitteilung 58
DNK	Danmark	Bekendtgørelse om grænseværdier for stoffer og materialer - BEK nr 1458 af 13/12/2019
ESP	España	Límites de exposición profesional para agentes químicos en España 2023
FRA	France	Valeurs limites d'exposition professionnelle aux agents chimiques en FranceDécret n° 2021-1849 du 28 décembre 2021
ITA	Italia	Decreto Legislativo 9 Aprile 2008, n.81
NLD	Nederland	Arbeidsomstandighedenregeling. Lijst van wettelijke grenswaarden op grond van de artikelen 4.3, eerste lid, en 4.16, eerste lid, van het Arbeidsomstandighedenbesluit
PRT	Portugal	Decreto-Lei n.º 1/2021 de 6 de janeiro, valores-limite de exposição profissional indicativos para os agentes químicos. Decreto-Lei n.º 35/2020 de 13 de julho, proteção dos trabalhadores contra os riscos ligados à exposição durante o trabalho a agentes cancerígenos ou mutagénicos
POL	Polska	Rozporządzenie ministra rozwoju, pracy i technologii z dnia 18 lutego 2021 r. Zmieniające rozporządzenie w sprawie najwyższych dopuszczalnych stężeń i natężeń czynników szkodliwych dla zdrowia w środowisku pracy
ROU	România	Hotărârea nr. 53/2021 pentru modificarea hotărârii guvernului nr. 1.218/2006, precum și pentru modificarea și completarea hotărârii guvernului nr. 1.093/2006
SWE	Sverige	Hygieniska gränsvärden, Arbetsmiljöverkets föreskrifter och allmänna råd om hygieniska gränsvärden (AFS 2018:1)
TUR	Türkiye	Kimyasal Maddelerle Çalışmalarda Sağlık ve Güvenlik Önlemleri Hakkında Yönetmelik 12.08.2013 / 28733; 20.10.2023 / 32345.
GBR	United Kingdom	EH40/2005 Workplace exposure limits (Fourth Edition 2020)
EU	OEL EU	Richtlinie (EU) 2022/431; Richtlinie (EU) 2019/1831; Richtlinie (EU) 2019/130; Richtlinie (EU) 2019/983; Richtlinie (EU) 2017/2398; Richtlinie (EU) 2017/164; Richtlinie 2009/161/EU; Richtlinie 2006/15/EG; Richtlinie 2004/37/EG; Richtlinie 2000/39/EG; Richtlinie 98/24/EG; Richtlinie 91/322/EWG.

COMEC ITALIA SRL						Durchsicht Nr. 2 vom 14/04/2025			
PLT 34 WHITE 2: 60 BN,						Gedruckt am 15/04/2025 Seite Nr. 7/26 Ersetzt die überarbeitete Fassung:1 (vom: 27/02/2024)			
TLV-ACGIH			ACGIH 2023						
TITANIUM DIOXIDE									
Schwellengrenzwert									
Typ	Staat	TWA/8St		STEL/15Min		Bemerkungen / Beobachtungen			
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm				
TLV	BGR	10				EINATB			
MAK	DEU	0,3		2,4		EINATB Hinweis			
TLV	DNK	6				Som Ti			
VLA	ESP	10							
VLEP	FRA	10							
NDS/NDSch	POL	10				INHALB			
TLV	ROU	10		15					
NGV/KGV	SWE	5				Totaldamm			
WEL	GBR	10				INHALB			
WEL	GBR	4				EINATB			
TLV-ACGIH		0,2				EINATB			
Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC									
Referenzwert in Süßwasser				0,127		mg/l			
Referenzwert in Meereswasser				1		mg/l			
Referenzwert für Ablagerungen in Süßwasser				1000		mg/kg			
Referenzwert für Ablagerungen in Meereswasser				100		mg/kg			
Wasser-Referenzwert, intermittierende Freisetzung				0,61		mg/l			
Referenzwert für Kleinstorganismen STP				100		mg/l			
Referenzwert für Erdenwesen				100		mg/kg			
Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL									
		Auswirkungen bei Verbrauchern			Auswirkungen bei Arbeitern				
Aussetzungsweg		Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische
mündlich		700 mg/m3							
Einatmung						10 mg/m3			
Polymer based on vinyl compounds									
Schwellengrenzwert									
Typ	Staat	TWA/8St		STEL/15Min		Bemerkungen / Beobachtungen			
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm				
VLEP	ITA	2		1					
Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL									
		Auswirkungen bei Verbrauchern			Auswirkungen bei Arbeitern				
Aussetzungsweg		Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische
Einatmung						1 mg/m3			

COMEC ITALIA SRL						Durchsicht Nr. 2		
PLT 34 WHITE 2: 60 BN,						vom 14/04/2025		
						Gedruckt am 15/04/2025		
						Seite Nr. 8/26		
						Ersetzt die überarbeitete Fassung:1 (vom: 27/02/2024)		
2-ETHOXY-1-METHYLETHYL ACETATE								
Schwellengrenzwert								
Typ	Staat	TWA/8St		STEL/15Min		Bemerkungen / Beobachtungen		
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm			
AGW	DEU	120	20	240	40	HAUT	14	
MAK	DEU	120	20	240	40	HAUT	Hinweis	
Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC								
Referenzwert in Süßwasser				2	mg/l			
Referenzwert in Meereswasser				0,8	mg/l			
Referenzwert für Ablagerungen in Süßwasser				8,2	mg/kg			
Referenzwert für Ablagerungen in Meereswasser				0,6	mg/kg			
Wasser-Referenzwert, intermittierende Freisetzung				2	mg/l			
Referenzwert für Kleinstorganismen STP				62,5	mg/kg			
Referenzwert für Nahrungskette (sekundäre Vergiftung)				117	mg/kg			
Referenzwert für Erdenwesen				0,6	mg/kg			
Gesundheit –								
abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau –								
DNEL / DMEL								
	Auswirkungen bei Verbrauchern			Auswirkungen bei Arbeitern				
Aussetzungsweg	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische
mündlich			VND	13,1 mg/kg				
Einatmung	VND	365 mg/m3	VND	181 mg/m3	VND	608 mg/m3	VND	302 mg/m3
hautbezogen			VND	62 mg/kg			VND	103 mg/kg
BUTYLGLYCOL ACETATE								
Schwellengrenzwert								
Typ	Staat	TWA/8St		STEL/15Min		Bemerkungen / Beobachtungen		
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm			
TLV	BGR	133	20	333	50	HAUT		
TLV	CZE	130	19,5	300	45	HAUT		
AGW	DEU	65	10	130	20	HAUT	11	
MAK	DEU	66	10	132	20	HAUT	Hinweis	
TLV	DNK	134	20	333	50	HAUT	E	
VLA	ESP	133	20	333	50	HAUT		
VLEP	FRA	66,5	10	333	50			
VLEP	ITA	133	20	333	50	HAUT		
TGG	NLD	135		333		HAUT		
VLE	PRT	133	20	333	50	HAUT		
NDS/NDSch	POL	100		300		HAUT		
TLV	ROU	133	20	333	50	HAUT		
NGV/KGV	SWE	70	10	333	50	HAUT		
ESD	TUR	133	20	333	50	HAUT		
WEL	GBR	133	20	332	50	HAUT		
OEL	EU	133	20	333	50	HAUT		
TLV-ACGIH		131	20					

COMEC ITALIA SRL					Durchsicht Nr. 2 vom 14/04/2025			
PLT 34 WHITE 2: 60 BN,					Gedruckt am 15/04/2025 Seite Nr. 9/26 Ersetzt die überarbeitete Fassung:1 (vom: 27/02/2024)			
Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC								
Referenzwert in Süßwasser			0,304		mg/l			
Referenzwert in Meereswasser			0,03		mg/l			
Referenzwert für Ablagerungen in Süßwasser			2,03		mg/l			
Referenzwert für Ablagerungen in Meereswasser			0,203		mg/l			
Wasser-Referenzwert, intermittierende Freisetzung			0,56		mg/l			
Referenzwert für Kleinstorganismen STP			90		mg/l			
Referenzwert für Nahrungskette (sekundäre Vergiftung)			60		mg/kg			
Referenzwert für Erdenwesen			0,415		mg/kg/d			
Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL								
	Auswirkungen bei Verbrauchern					Auswirkungen bei Arbeitern		
Aussetzungsweg	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische
mündlich	VND	36 mg/kg/d	VND	4,3 mg/kg/d				
Einatmung	200 mg/m3	499 mg/m3	VND	80 mg/m3	333 mg/m3	773 mg/m3	VND	133 mg/m3
hautbezogen		72 mg/kg bw/d	VND	102 mg/kg/d	102 mg/kg/d	27 mg/kg/d	VND	169 mg/kg/d
2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT								
Schwellengrenzwert								
Typ	Staat	TWA/8St		STEL/15Min		Bemerkungen / Beobachtungen		
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm			
TLV	BGR	275	50	550	100	HAUT		
TLV	CZE	270	49,14	550	100,1	HAUT		
AGW	DEU	270	50	270	50			
MAK	DEU	270	50	270	50			
TLV	DNK	275	50	550	100	HAUT	E	
VLA	ESP	275	50	550	100	HAUT		
VLEP	FRA	275	50	550	100	HAUT		
VLEP	ITA	275	50	550	100	HAUT		
TGG	NLD	550						
VLE	PRT	275	50	550	100	HAUT		
NDS/NDSch	POL	260		520		HAUT		
TLV	ROU	275	50	550	100	HAUT		
NGV/KGV	SWE	275	50	550	100	HAUT		
ESD	TUR	275	50	550	100	HAUT		
WEL	GBR	274	50	548	100	HAUT		
OEL	EU	275	50	550	100	HAUT		
Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC								
Referenzwert in Süßwasser			0,635		mg/l			
Referenzwert in Meereswasser			0,0635		mg/l			
Referenzwert für Ablagerungen in Süßwasser			3,29		mg/kg			
Referenzwert für Ablagerungen in Meereswasser			0,329		mg/l			
Wasser-Referenzwert, intermittierende Freisetzung			6,35		mg/l			

COMEC ITALIA SRL						Durchsicht Nr. 2		
PLT 34 WHITE 2: 60 BN,						vom 14/04/2025		
						Gedruckt am 15/04/2025		
						Seite Nr. 10/26		
						Ersetzt die überarbeitete Fassung:1 (vom: 27/02/2024)		
Referenzwert für Kleinstorganismen STP						100		mg/l
Referenzwert für Erdenwesen						0,29		mg/kg
Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL								
		Auswirkungen bei Verbrauchern			Auswirkungen bei Arbeitern			
Aussetzungsweg	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische
mündlich			VND	1,67 mg/kg				
Einatmung			33 mg/m3	33 mg/m3	550 mg/m3		VND	275 mg/m3
hautbezogen			VND	54,8 mg/kg			VND	153,5 mg/kg
1-METHOXY-2-PROPANOL								
Schwellengrenzwert								
Typ	Staat	TWA/8St	STEL/15Min		Bemerkungen / Beobachtungen			
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm			
TLV	BGR	375	100	568	150	HAUT		
TLV	CZE	270	72,09	550	146,85	HAUT		
AGW	DEU	370	100	740	200			
MAK	DEU	370	100	740	200			
TLV	DNK	185	50	568	150	HAUT		E
VLA	ESP	375	100	568	150	HAUT		
VLEP	FRA	188	50	375	100	HAUT		
VLEP	ITA	375	100	568	150	HAUT		
TGG	NLD	375		563		HAUT		
VLE	PRT	375	100	568	150			
NDS/NDSch	POL	180		360		HAUT		
TLV	ROU	375	100	568	150	HAUT		
NGV/KGV	SWE	190	50	568	150	HAUT		
ESD	TUR	375	100	568	150	HAUT		
WEL	GBR	375	100	560	150	HAUT		
OEL	EU	375	100	568	150	HAUT		
TLV-ACGIH		184	50	368	100			
Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC								
Referenzwert in Süßwasser				10		mg/l		
Referenzwert in Meereswasser				1		mg/l		
Referenzwert für Ablagerungen in Süßwasser				41,6		mg/l		
Referenzwert für Ablagerungen in Meereswasser				4,17		mg/kg		
Wasser-Referenzwert, intermittierende Freisetzung				100		mg/l		
Referenzwert für Kleinstorganismen STP				100		mg/l		
Referenzwert für Erdenwesen				2,47		mg/kg		
Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL								
		Auswirkungen bei Verbrauchern			Auswirkungen bei Arbeitern			

COMEC ITALIA SRL							Durchsicht Nr. 2	
PLT 34 WHITE 2: 60 BN,							vom 14/04/2025	
							Gedruckt am 15/04/2025	
							Seite Nr. 11/26	
Ersetzt die überarbeitete Fassung:1 (vom: 27/02/2024)								
Aussetzungsweg	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische
mündlich			VND	3,3 mg/kg				3,3 mg/kg bw/d
Einatmung	553,5 mg/m3	VND	VND	43,9 mg/m3	535,5 mg/m3	VND	535,5 mg/m3	369 mg/m3
hautbezogen			VND	18,1 mg/kg			VND	50,6 mg/kg
BUTAN-1-OL								
Schwellengrenzwert								
Typ	Staat	TWA/8St		STEL/15Min		Bemerkungen / Beobachtungen		
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm			
TLV	BGR	100		150				
TLV	CZE	300	97,5	600	195			
AGW	DEU	310	100	310	100			
MAK	DEU	310	100	310	100			
TLV	DNK			150 (C)	50 (C)	HAUT		
VLA	ESP	61	20	154	50			
VLEP	FRA			150	50			
TGG	NLD			45				
NDS/NDSch	POL	50		150		HAUT		
TLV	ROU	100	33	200	66			
NGV/KGV	SWE	45	15	90	30	HAUT		
ESD	TUR	300	100					
WEL	GBR			154	50	HAUT		
TLV-ACGIH		61	20					
Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC								
Referenzwert in Süßwasser				0,082	mg/l			
Referenzwert in Meereswasser				0,0082	mg/l			
Referenzwert für Ablagerungen in Süßwasser				0,178	mg/kg			
Referenzwert für Ablagerungen in Meereswasser				0,0178	mg/kg			
Wasser-Referenzwert, intermittierende Freisetzung				2,25	mg/l			
Referenzwert für Kleinstorganismen STP				2476	mg/l			
Referenzwert für Erdenwesen				0,015	mg/kg			
Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL								
Aussetzungsweg	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische
mündlich			VND	3125 mg/kg				
Einatmung			55 mg/m3	VND			310 mg/m3	VND
reaction mass of isomers of: C7-9-alkyl 3-(3,5-di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionate								
Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC								
Referenzwert in Süßwasser				0,018	mg/l			
Referenzwert in Meereswasser				0,0018	mg/l			
Referenzwert für Ablagerungen in Süßwasser				2	mg/kg/d			

COMEC ITALIA SRL						Durchsicht Nr. 2		
PLT 34 WHITE 2: 60 BN,						vom 14/04/2025		
						Gedruckt am 15/04/2025		
						Seite Nr. 12/26		
						Ersetzt die überarbeitete Fassung:1 (vom: 27/02/2024)		
Referenzwert für Ablagerungen in Meereswasser				0,2		mg/kg/d		
Wasser-Referenzwert, intermittierende Freisetzung				0,018		mg/l		
Referenzwert für Kleinstorganismen STP				100		mg/l		
Referenzwert für Nahrungskette (sekundäre Vergiftung)				41,33		mg/kg		
Referenzwert für Erdenwesen				10		mg/kg/d		
Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL								
		Auswirkungen bei Verbrauchern			Auswirkungen bei Arbeitern			
Aussetzungsweg	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische
mündlich				0,93 mg/kg bw/d				
Einatmung				1,62 mg/m3				6,6 mg/m3
hautbezogen				0,83 mg/kg bw/d				1,67 mg/kg bw/d
Soybean oil, epoxidized								
Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL								
		Auswirkungen bei Verbrauchern			Auswirkungen bei Arbeitern			
Aussetzungsweg	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische
mündlich		5 mg/kg/d		0,8 mg/kg/d				
Einatmung		17,5 mg/m3		2,8 mg/m3		70 mg/m3		11,9 mg/m3
hautbezogen		5 mg/kg/d		0,8 mg/kg/d	10 mg/kg/d	10 mg/kg/d		1,7 mg/kg/d
Phthalic anhydride with less than 0,05% of maleic anhydride								
Schwellengrenzwert								
Typ	Staat	TWA/8St		STEL/15Min		Bemerkungen / Beobachtungen		
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm			
TLV-ACGIH		1						
N-BUTYLACETAT								
Schwellengrenzwert								
Typ	Staat	TWA/8St		STEL/15Min		Bemerkungen / Beobachtungen		
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm			
TLV	BGR	710		950				
TLV	CZE	241		723				
AGW	DEU	300	62	600	124			
MAK	DEU	480	100	960	200			
TLV	DNK	241	50	723	150	E		
VLA	ESP	241	50	723	150			
VLEP	FRA	241	50	723	150			
VLEP	ITA	241	50	723	150			
TGG	NLD	150						
VLE	PRT	241	50	723	150			

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

In Erwägung dessen, dass geeignete Schutzmaßnahmen immer vorrangig gegenüber persönliche Schutzkleidung sein sollten, ist für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes durch eine wirksame lokale Absaugung.
Zur Auswahl von persönlichen Schutzvorrichtungen sind evtl. die vertrauten Chemikalien-Hersteller zur Rate zu ziehen.
Die persönlichen Schutzvorrichtung sind mit der CE-Markierung zu versehen, welche deren Eignung für die gültigen Vorschriften bezeugt.

Not-Aus-Duschen mit Gesicht-Augen-Spülen sind vorzusehen.

HANDSCHUTZ
Die Hände sind mit Arbeitshandschuhen der Kategorie III zu schützen.
Bei der Wahl des Materials von Arbeitshandschuhen sind folgende Punkte zu beachten (siehe Norm EN 374): Verträglichkeit, Abbau, Permeabilitätzeit.
Bei Präparaten ist die Arbeitshandschuhbeständigkeit an chemischen Wirkmitteln vor deren Verwendung geprüft werden, da sie nicht vorhersehbar ist.
Die Handschuhverschleißzeit wird durch Aussetzungsdauer und Einsatzmodalitäten bedingt.

HAUTSCHUTZ
Arbeitskleidung mit langen Ärmeln und Unfallschutzschuhe der Kategorie I sind zu tragen (siehe Verordnung 2016/425 und Norm EN ISO 20344). Nach Ausziehen der Schutzkleidung muss man sich mit Wasser und Seife waschen.

Birgt das Arbeitsumfeld eine Explosionsgefahr, so ist die Bereitstellung von antistatischen Kleidungsstücken in Erwägung zu ziehen.

AUGENSCHUTZ
Der Einsatz von eindringungssicheren Brillen ist empfohlen (siehe Norm EN ISO 16321).

ATEMSCHUTZ
Reichen die ergriffenen, technischen Maßnahmen zur Minderung der Aussetzung des Arbeitnehmers an den berücksichtigten Schwellenwerte nicht aus, so ist Einsatz von Atemwege-Schutzvorrichtungen notwendig. Es empfiehlt sich, eine Maske mit Filter Typ A aufzusetzen, dessen Klasse (1, 2 bzw. 3) je nach der höchsten Einsatzkonzentration auszuwählen ist. (siehe Norm EN 14387).
Wenn der berücksichtigte Stoff geruchslos ist bzw. dessen Geruchsschwelle den entsprechenden TLV-TWA überschreitet oder aber im Notfall, Ein selbstbetätigtes Druckluft-Atemgerät mit offenem Kreis (Bez. Norm EN 137) bzw. ein Atemgerät mit äußerem Lufteinlass (Bez. Norm EN138) sind aufzusetzen. Zur einwandfreien Auswahl des Atemwege-Schutzvorrichtung ist die Norm EN 529 aufschlaggebend.

NACHPRÜFUNGEN DER UMWELTAUSSETZUNG.
Die Emissionen aus Herstellverfahren, einschl. derer aus Belüftungsgeräten, sollten auf Einhaltung der Umweltschutzvorschriften geprüft werden.

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaften	Wert	Angaben
Aggregatzustand	Flüssigkeit	
Farbe	weiß	
Geruch	Typische Lösungsmittel	
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	nicht verfügbar	
Siedebeginn	> 115 °C	
Entzündbarkeit	nicht verfügbar	
Untere Explosionsgrenze	nicht verfügbar	
Obere Explosionsgrenze	nicht verfügbar	
Flammpunkt	23 ≤ T ≤ 60 °C	
Zündtemperatur	nicht verfügbar	

Zersetzungstemperatur	nicht verfügbar
pH-Wert	nicht verfügbar
Kinematische Viskosität	nicht verfügbar
Loeslichkeit	teilweise in Wasser löslich. Löslich in allen organischen Lösungsmitteln
Verteilungskoeffizient: N- Oktylalkohol/Wasser	nicht verfügbar
Dampfdruck	nicht verfügbar
Dichte und/oder relative Dichte	nicht verfügbar
Relative Dampfdichte	nicht verfügbar
Partikeleigenschaften	nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Angaben nicht vorhanden.

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Angaben nicht vorhanden.

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine besonderen Reaktionsgefahren mit anderen Stoffen unter den normalen Einsatzbedingungen.

2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT

Stabil unter normalen Verwendungs- und Lagerbedingungen.

Kann mit Luft langsam Peroxide entwickeln, die durch Temperaturerhöhung explodieren.

1-METHOXY-2-PROPANOL

Löst verschiedene Kunststoffe auf.Stabil unter normalen Verwendungs- und Lagerbedingungen.

Absorbiert und löst sich in Wasser und organischen Lösungsmitteln. Kann mit Luft langsam explosionsfähige Peroxide bilden.

BUTAN-1-OL

Greift verschiedene Kunststoffarten an.

N-BUTYLACETAT

Zersetzt sich bei Kontakt mit: Wasser.

COMEC ITALIA SRL	Durchsicht Nr. 2 vom 14/04/2025
PLT 34 WHITE 2: 60 BN,	Gedruckt am 15/04/2025 Seite Nr. 16/26 Ersetzt die überarbeitete Fassung:1 (vom: 27/02/2024)

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Verarbeitungs- und Lagerbedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Dämpfe können mit Luft explosive Mischungen bilden.

2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT

Kann heftig reagieren mit: oxidierende Stoffe,starke Säuren,Alkalimetalle.

1-METHOXY-2-PROPANOL

Kann gefährlich reagieren mit: starke Oxidationsmittel,starke Säuren.

BUTAN-1-OL

Reagiert heftig mit Hitzeentwicklung bei Kontakt mit: Aluminium,starke Oxidationsmittel,starke Reduktionsmittel,Chlorwasserstoffsäure.Bildet explosionsfähige Gemische mit: Luft.

N-BUTYLACETAT

Explosionsgefahr bei Kontakt mit: starke Oxidationsmittel.Kann gefährlich reagieren mit: alkalische Hydroxide,Kalium-tert-butanolat.Bildet explosionsfähige Gemische mit: Luft.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Erhitzung ist zu vermeiden. Ansammlung elektrostatischer Ladungen sind zu vermeiden. Beliebige Zündquellen sind zu vermeiden.

1-METHOXY-2-PROPANOL

Exposition vermeiden gegenüber: Luft.

BUTAN-1-OL

Exposition vermeiden gegenüber: Wärmequellen,offene Flammen.

N-BUTYLACETAT

Exposition vermeiden gegenüber: Feuchtigkeit,Wärmequellen,offene Flammen.

10.5. Unverträgliche Materialien

2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT

Unverträglich mit: oxidierende Stoffe,starke Säuren,Alkalimetalle.

1-METHOXY-2-PROPANOL

Unverträglich mit: oxidierende Stoffe,starke Säuren,Alkalimetalle.

N-BUTYLACETAT

COMEC ITALIA SRL	Durchsicht Nr. 2 vom 14/04/2025
PLT 34 WHITE 2: 60 BN,	Gedruckt am 15/04/2025 Seite Nr. 17/26 Ersetzt die überarbeitete Fassung:1 (vom: 27/02/2024)

Unverträglich mit: Wasser,Nitrate,starke Oxidationsmittel,Säuren,Alkalien,Zink.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Durch thermische Zersetzung oder im Brandfall können sich potentiell für die Gesundheit gefährliche Dämpfe bilden.

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

Da keine experimentellen toxikologischen Daten über das Produkt vorhanden sind, wurden die möglichen Gesundheitsrisiken auf den Eigenschaften der enthaltenen Substanzen gemäß den Kriterien der Referenznormen zur Klassifizierung bewertet.
Zur Auswertung toxikologischer Auswirkungen bei Produktaussetzung sind die Konzentrationen der einzelnen, evtl. unter Abs. 3 aufgeführten, Schadstoffe zu berücksichtigen.

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Metabolismus, Toxikokinetik, Wirkungsmechanismus und weitere Informationen

2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT
Den hauptsächlichlichen Aufnahmeweg stellt die Haut dar, während die Aufnahme über die Atmung in Anbetracht des niedrigen Dampfdrucks des Produktes von geringerer Bedeutung ist.

Angaben zu wahrscheinlichen expositionswegen

2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT
ARBEITNEHMER: Einatmen; Hautkontakt.

1-METHOXY-2-PROPANOL
ARBEITNEHMER: Einatmen; Hautkontakt.
BEVÖLKERUNG: Aufnahme von kontaminierten Lebensmitteln oder kontaminiertem Wasser; Einatmen von Raumluft; Hautkontakt mit Produkten, die den Stoff enthalten.

N-BUTYLACETAT
ARBEITNEHMER: Einatmen; Hautkontakt.

Verzögert und sofort auftretende wirkungen sowie chronische wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender exposition

2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT
Bei über 100 ppm tritt Reizung der Schleimhäute von Augen, Nase und Oropharynx auf. Bei 1000 ppm werden Gleichgewichtsstörungen und ernsthafte Augenreizungen festgestellt. Klinische und biologische Untersuchungen, die mit freiwillig exponierten Personen durchgeführt wurden, haben keine Anomalien ergeben. Das Acetat ruft stärkere Reizung von Haut und Augen durch direkten Kontakt hervor. Chronische Wirkungen auf den Menschen werden nicht aufgeführt (INCR, 2010).

1-METHOXY-2-PROPANOL
Den hauptsächlichlichen Aufnahmeweg stellt die Haut dar, während die Aufnahme über die Atmung angesichts des niedrigen Dampfdrucks des Produkts von geringerer Bedeutung ist. Oberhalb von 100 ppm tritt Schleimhautreizung von Augen, Nase und Oropharynx. Bei 1000 ppm werden Gleichgewichtsstörungen und ernsthafte Augenreizung beobachtet. Klinische und biologische Untersuchungen, die mit freiwillig exponierten Personen durchgeführt wurden, haben keine Anomalien ergeben. Das Acetat ruft stärkere Reizung von Haut und Augen durch direkten Kontakt hervor. Chronische Wirkungen auf den Menschen werden nicht aufgeführt.

N-BUTYLACETAT
Die Dämpfe des Stoffs verursachen beim Menschen Reizungen von Augen und Nase. Bei wiederholter Exposition Hautreizung, Dermatoase (mit trockener und rissiger Haut) und Keratitis.

Wechselwirkungen

COMEC ITALIA SRL		Durchsicht Nr. 2
		vom 14/04/2025
PLT 34 WHITE 2: 60 BN,		Gedruckt am 15/04/2025
		Seite Nr. 18/26
		Ersetzt die überarbeitete Fassung:1 (vom: 27/02/2024)
N-BUTYLACETAT		
Es wird von einem Fall akuter Intoxikation eines 33jährigen Arbeiters berichtet, im Zuge der Reinigung eines Tanks mit einem Präparat, das Xylol, Butylacetat und Ethylenglykol-Acetat enthielt. Bei dem Betroffenen traten Reizungen von Bindehaut und der oberen Atemwege, Schläfrigkeit und Beeinträchtigungen der Mobilität auf, die innerhalb von 5 Stunden abklangen. Die Symptome werden der Vergiftung durch gemischte Xylole und Butylacetat zugeschrieben, mit einer möglichen synergetischen Wirkung, die für die neurologischen Wirkungen verantwortlich ist. Auf Fälle von vaskulärer Keratitis wurde bei Arbeitnehmern hingewiesen, die einer Mischung von Butylacetat- und Isobutanol-Dämpfen ausgesetzt waren, wobei jedoch keine Gewissheit über die Verantwortlichkeit eines speziellen Lösungsmittels besteht (INRC, 2011).		
AKUTE TOXIZITÄT		
ATE (Inhalativ - dämpfen) der Mischung:	> 20 mg/l	
ATE (Oral) der Mischung:	>2000 mg/kg	
ATE (Dermal) der Mischung:	>2000 mg/kg	
TITANIUM DIOXIDE		
LD50 (Oral):	> 5000 mg/l Ratto/Rat	
LC50 (Inhalativ nebeln/pulvern):	> 6,82 mg/l Ratto/Rat	
2-ETHOXY-1-METHYLETHYL ACETATE		
LD50 (Dermal):	13,42 ml/Kg Coniglio / Rabbit	
LD50 (Oral):	> 5000 mg/kg Ratto / Rat	
LC50 (Inhalativ dämpfen):	6,99 mg/l/4h Rat	
BUTYLGLYCOL ACETATE		
SAT (Dermal):	1100 mg/kg Schätzwert gemäß Tabelle 3.1.2., Anhang I der CLP-Verordnung (Zur Berechnung des Schätzwerts der akuten Toxizität des Gemisches benutzter Wert)	
SAT (Oral):	500 mg/kg Schätzwert gemäß Tabelle 3.1.2., Anhang I der CLP-Verordnung (Zur Berechnung des Schätzwerts der akuten Toxizität des Gemisches benutzter Wert)	
LC50 (Inhalativ dämpfen):	> 2,66 mg/l/4h Rat	
SAT (Inhalativ dämpfen):	11 mg/l Schätzwert gemäß Tabelle 3.1.2., Anhang I der CLP-Verordnung (Zur Berechnung des Schätzwerts der akuten Toxizität des Gemisches benutzter Wert)	
2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT		
LD50 (Dermal):	> 5000 mg/kg Coniglio / Rabbit	
LD50 (Oral):	8500 mg/kg Ratto / Rat	
LC50 (Inhalativ dämpfen):	4345 ppm/6h Ratto / Rat	
1-METHOXY-2-PROPANOL		
LD50 (Dermal):	13000 mg/kg Rabbit	
LD50 (Oral):	4000 mg/kg Rat	
LC50 (Inhalativ dämpfen):	54,6 mg/l/4h Rat	
BUTAN-1-OL		
LD50 (Dermal):	3400 mg/kg Rabbit	
LD50 (Oral):	2290 mg/kg Rat	
SAT (Oral):	500 mg/kg Schätzwert gemäß Tabelle 3.1.2., Anhang I der CLP-Verordnung (Zur Berechnung des Schätzwerts der akuten Toxizität des Gemisches benutzter Wert)	
LC50 (Inhalativ dämpfen):	17,76 mg/l/4h Rat	
N-BUTYLACETAT		
LD50 (Dermal):	> 14000 mg/kg Rabbit	
LD50 (Oral):	> 10000 mg/kg Rat	
LC50 (Inhalativ dämpfen):	> 21 mg/l/4h Rat	
ÄTZ- / REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT		
Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse		
SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG / -REIZUNG		

COMEC ITALIA SRL	Durchsicht Nr. 2 vom 14/04/2025
PLT 34 WHITE 2: 60 BN,	Gedruckt am 15/04/2025 Seite Nr. 19/26 Ersetzt die überarbeitete Fassung:1 (vom: 27/02/2024)

Verursacht schwere Augenreizung

SENSIBILISIERUNG DER ATEMWEGE/HAUT

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Enthält:

Phthalic anhydride with less than 0,05% of maleic anhydride

KEIMZELL-MUTAGENITÄT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

KARZINOGENITÄT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

REPRODUKTIONSTOXIZITÄT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

SPEZIFISCHE ZIELORGAN - TOXIZITÄT BEI EINMALIGER EXPOSITION

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

SPEZIFISCHE ZIELORGAN - TOXIZITÄT BEI WIEDERHOLTER EXPOSITION

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

ASPIRATIONSGEFAHR

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Nach den zur Verfügung stehenden Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die in den wichtigsten europäischen Listen potentieller oder vermuteter endokriner Disruptoren mit zu bewertenden Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit aufgeführt sind.

ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

Gemäß vernünftigen Arbeitsabläufen verwenden und darauf achten, dass das Produkt nicht in die Umwelt gerät. Die dazu zuständigen Behörden benachrichtigen, sofern das Produkt in Wasserläufe oder eingedrungen ist oder wenn das Produkt den Boden oder die Vegetation verseucht hat.

12.1. Toxizität

TITANIUM DIOXIDE	
LC50 - Fische	> 10000 mg/l/96h Cypridonon variegatus
2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT	
LC50 - Fische	134 mg/l/96h Pesce, Oncorhynchus mykiss OECD 203
EC50 - Krustentiere	> 500 mg/l/48h Daphnia magna
EC50 - Algen / Wasserpflanzen	> 1000 mg/l/72h Selenastrum capricornutum OECD 201
NOEC chronisch Fische	47,5 mg/l Oryzias latipes 14 gg OECD 204

COMEC ITALIA SRL		Durchsicht Nr. 2
		vom 14/04/2025
PLT 34 WHITE 2: 60 BN,		Gedruckt am 15/04/2025
		Seite Nr. 20/26
		Ersetzt die überarbeitete Fassung:1 (vom: 27/02/2024)
NOEC chronisch Krustentiere	100 mg/l	Daphnia magna 21 gg OECD 202
2-ETHOXY-1-METHYLETHYL ACETATE		
LC50 - Fische	140 mg/l/48h	Oncorhynchus mykiss (test 48h)
EC50 - Krustentiere	110 mg/l/48h	Daphnia magna
EC50 - Algen / Wasserpflanzen	> 100 mg/l/72h	Scenedesmus subspicatus
BUTAN-1-OL		
LC50 - Fische	1376 mg/l/96h	Pimephales promelas
EC50 - Krustentiere	1328 mg/l/48h	Daphnia magna
EC50 - Algen / Wasserpflanzen	225 mg/l/96h 96h -	Selenastrum capricornutum
1-METHOXY-2-PROPANOL		
LC50 - Fische	> 20800 mg/l/96h	Pimephales promelas
EC50 - Krustentiere	> 21100 mg/l/48h	Daphnia magna, prova statica
EC50 - Algen / Wasserpflanzen	> 1000 mg/l/72h	Scenedesmus subspicatus, prova statica
N-BUTYLACETAT		
LC50 - Fische	18 mg/l/96h	Pimephales promelas
EC50 - Krustentiere	44 mg/l/48h	Daphnia Magna
EC10 Algen / Wasserpflanzen	674,7 mg/l/72h	Desmodesmus subspicatus
NOEC chronisch Krustentiere	23 mg/l 21d/	Daphnia magna
BUTYLGLYCOL ACETATE		
LC50 - Fische	> 20 mg/l/96h	Fish 20-40 mg/kg (48h)
EC50 - Krustentiere	145 mg/l/24h	Daphnia Magna (24h)
EC50 - Algen / Wasserpflanzen	1570 mg/l/72h	Scenedesmus subspicatus
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit		
2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT		
Wasserlöslichkeit	> 10000 mg/l	
Schnell abbaubar		
OECD GI 301F 83% 10 d		
2-ETHOXY-1-METHYLETHYL ACETATE		
Wasserlöslichkeit	> 10000 mg/l	
Schnell abbaubar		
Activated sludge - 89%/15 d - 100%/28 d		
BUTAN-1-OL		
Wasserlöslichkeit	78 mg/l	
Schnell abbaubar		
1-METHOXY-2-PROPANOL		
Wasserlöslichkeit	1000 - 10000 mg/l	
Schnell abbaubar		
N-BUTYLACETAT		
Wasserlöslichkeit	5,3 mg/l	
Schnell abbaubar		
BUTYLGLYCOL ACETATE		

COMEC ITALIA SRL		Durchsicht Nr. 2
		vom 14/04/2025
PLT 34 WHITE 2: 60 BN,		Gedruckt am 15/04/2025
		Seite Nr. 21/26
		Ersetzt die überarbeitete Fassung:1 (vom: 27/02/2024)
Wasserlöslichkeit		
		15000 mg/l
Schnell abbaubar		
12.3. Bioakkumulationspotenzial		
2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT		
Einteilungsbeiwert: n-Oktanol / Wasser		1,2
BCF		100
2-ETHOXY-1-METHYLETHYL ACETATE		
Einteilungsbeiwert: n-Oktanol / Wasser		0,76
BCF		3,162
BUTAN-1-OL		
Einteilungsbeiwert: n-Oktanol / Wasser		1
BCF		3,16
1-METHOXY-2-PROPANOL		
Einteilungsbeiwert: n-Oktanol / Wasser		< 1
N-BUTYLACETAT		
Einteilungsbeiwert: n-Oktanol / Wasser		2,3
BCF		15,3
BUTYLGLYCOL ACETATE		
Einteilungsbeiwert: n-Oktanol / Wasser		1,51
12.4. Mobilität im Boden		
2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT		
Einteilungsbeiwert: Boden / Wasser		1,7
2-ETHOXY-1-METHYLETHYL ACETATE		
Einteilungsbeiwert: Boden / Wasser		1
BUTAN-1-OL		
Einteilungsbeiwert: Boden / Wasser		0,388
N-BUTYLACETAT		
Einteilungsbeiwert: Boden / Wasser		< 3
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung		
Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine PBT- bzw. vPvB-Stoffen in Gehaltsprozenten ≥ als 0,1%.		
12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften		

COMEC ITALIA SRL	Durchsicht Nr. 2 vom 14/04/2025
PLT 34 WHITE 2: 60 BN,	Gedruckt am 15/04/2025 Seite Nr. 22/26 Ersetzt die überarbeitete Fassung:1 (vom: 27/02/2024)

Nach den zur Verfügung stehenden Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die in den wichtigsten europäischen Listen potentieller oder vermuteter endokriner Disruptoren mit zu bewertenden Auswirkungen auf die Umwelt aufgeführt sind.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Angaben nicht vorhanden.

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Wieder verwenden, falls möglich. Produktrückstände sind als gefährlicher Abfall zu betrachten. Die Gefährlichkeit der Abfälle, die dieses Produkt teilweise enthalten, muss auf der Grundlage der gültigen Rechtsbestimmungen evaluiert werden.
Die Beseitigung muss einem für die Abfallwirtschaft zugelassenen Unternehmen unter Berücksichtigung der Landes- und ggf. der lokalen Bestimmungen anvertraut werden.
Der Transport der Abfälle kann dem ADR unterliegen.
Die Entsorgung von Abfällen, die bei der Verwendung oder Verteilung dieses Produkts entstehen, muss in Übereinstimmung mit den Arbeitsschutzvorschriften erfolgen. Siehe Abschnitt 8 zur möglichen Notwendigkeit von PSA.
KONTAMINIERTES VERPACKUNGSMATERIAL
Kontaminiertes Verpackungsmaterial muss der Wiederverwertung oder Beseitigung gemäß den Landesvorschriften für die Abfallwirtschaft zugeführt werden.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR / RID, IMDG, IATA: UN 1210

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR / RID: DRUCKFARBE oder DRUCKFARBZUBEHÖR STOFFE
IMDG: PRINTING INK or PRINTING INK RELATED MATERIAL
IATA: PRINTING INK or PRINTING INK RELATED MATERIAL

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR / RID: Klasse: 3 Etikett: 3
IMDG: Klasse: 3 Etikett: 3
IATA: Klasse: 3 Etikett: 3



14.4. Verpackungsgruppe

ADR / RID, IMDG, IATA: III

14.5. Umweltgefahren

ADR / RID: NEIN
IMDG: nicht meeresschadstoffe
IATA: NEIN

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR / RID:	HIN - Kemler: 30	Begrenzte Mengen: 5 lt	Beschränkung sordnung für Tunnel: (D/E)
	Sonderregelung: 163, 367		
IMDG:	EMS: F-E, S-D	Begrenzte Mengen: 5 lt	
IATA:	Fracht:	Hochstmenge 220 L	Angaben zur Verpackung 366
	Passagiere:	Hochstmenge 60 L	Angaben zur Verpackung 355
	Sonderregelung:	A3, A72, A192	

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Angaben nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Seveso-Kategorie - Richtlinie 2012/18/EU: P5c

Einschränkungen zu dem Produkt bzw. den Stoffen gemäß dem Anhang XVII Verordnung (EG) 1907/2006

Produkt
Punkt

3 - 40

Enthaltene Stoffe

Punkt	75	NATRIUMHYDROXID
Punkt	75	Phthalic anhydride with less than 0,05% of maleic anhydride REACH Reg.: 01-2119457017-41
Punkt	75	2-methoxypropanol
Punkt	75	TITANIUM DIOXIDE REACH Reg.: 01-2119489379-17-0018
Punkt	75	BUTAN-1-OL REACH Reg.: 01-2119484630-38

Verordnung (EU) 2019/1148 - über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe

COMEC ITALIA SRL	Durchsicht Nr. 2 vom 14/04/2025
PLT 34 WHITE 2: 60 BN,	Gedruckt am 15/04/2025 Seite Nr. 24/26 Ersetzt die überarbeitete Fassung:1 (vom: 27/02/2024)

nicht anwendbar

Stoffe gemäß Candidate List (Art. 59 REACH)

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine SVHC-Stoffen in Gehaltsprozenten $\geq$ als 0,1%.

Genehmigungspflichtige Stoffe (Anhang XIV REACH)

Keine

Ausfuhrnotifikationspflichtige Stoffe Verordnung (EU) 649/2012:

Keine

Rotterdam Übereinkommen-pflichtige Stoffe:

Keine

Stockholmer Übereinkommen-pflichtige Stoffe:

Keine

Vorsorgeuntersuchungen

Bei arbeiten mit diesem Produkt sind keine Vorsorgeuntersuchungen erforderlich. Dies nur unter der Bedingung, dass die Ergebnisse der Risiköinschätzung beweisen, dass nur ein mäßiges Risiko für die Sicherheit und die Gesundheit der Arbeiter besteht, und dass die Maßnahmen, die von der Richtlinie 98/24/EG vorgesehen sind, genügen, um das Risiko zu beschränken..

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für das Gemisch / die in Abschnitt 3 angegebenen Stoffe wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung ausgearbeitet.

ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

Text der Gefahrenangaben (H), welche unter den Abschnitten 2-3 des Beiblattes erwähnt sind:

Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, gefahrenkategorie 3
Acute Tox. 4	Akute Toxizität, gefahrenkategorie 4
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, gefahrenkategorie 1
Eye Irrit. 2	Augenreizung, gefahrenkategorie 2
Skin Irrit. 2	Sensibilisierung Haut, gefahrenkategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige exposition, gefahrenkategorie 3
Resp. Sens. 1	Sensibilisierung der Atemwege, gefahrenkategorie 1
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, gefahrenkategorie 1
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

COMEC ITALIA SRL	Durchsicht Nr. 2 vom 14/04/2025
PLT 34 WHITE 2: 60 BN,	Gedruckt am 15/04/2025 Seite Nr. 25/26 Ersetzt die überarbeitete Fassung:1 (vom: 27/02/2024)

H315	Verursacht Hautreizungen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
EUH208	Enthält <Name des sensibilisierenden Stoffes>. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

ERKLÄRUNG:

- ADR: Europäisches Übereinkommen über Straßenbeförderung gefährlicher Güter
- ATE / SAT: Schätzwert Akuter Toxizität
- CAS: Nummer des Chemical Abstract Service
- CE50: Bei 50% der dem Versuch ausgesetzten Bevölkerung wirkungsvolle Konzentration
- CE: ESIS-Identifikationsnummer (Europäische Ablage existierender Stoffe)
- CLP: Verordnung (EG) 1272/2008
- DNEL: Abgeleitetes, wirkungsloses Niveau
- EmS: Emergency Schedule
- GHS: Global harmonisiertes System zum Einstufung und Kennzeichnung von Chemicalien
- IATA DGR: Regelung zur Beförderung gefährlicher Güter des Internationalen Luftbeförderungsverbandes
- IC50: Immobilisierungskonzentration bei 50% der dem Versuch untergehenden Bevölkerung
- IMDG: International Maritime Dangerous Goods Code
- IMO: International Maritime Organization
- INDEX: Identifikationsnummer im Anhang VI zu CLP
- LC50: Tödliche Konzentration 50%
- LD50: Tödliche Dosis 50%
- OEL: berufsbedingter Aussetzungsgrad
- PBT: Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
- PEC: voraussehbare Umweltkonzentration
- PEL - voraussehbares Aussetzungsniveau
- PMT: Persistent, mobil und toxisch
- PNEC: voraussehbare wirkungslose Konzentration
- REACH: Verordnung (EG) 1907/2006
- RID: Verordnung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
- TLV: Schwellengrenzwert
- TVL CEILING: diese Konzentration darf bei der Arbeitsaussetzung niemals überschritten werden.
- TWA: mittelfristige gewogene Aussetzungsgrenze
- TWA STEL: kurzfristige Aussetzungsgrenze
- VOC: flüchtige organische Verbindung
- vPvP: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
- vPvM: Sehr persistent und sehr mobil
- WGK: Wassergefährungsklassen.

ALLGEMEINE BIBLIOGRAPHIE:

1. Verordnung (EG) 1907/2006 des Europäischen Parlaments (REACH)
2. Verordnung (EG) 1272/2008 des Europäischen Parlaments (CLP)
3. Verordnung (EU) 2020/878 (Anhang II REACH Verordnung)
4. Verordnung (EG) 790/2009 des Europäischen Parlaments (I Atp. CLP)
5. Verordnung (EU) 286/2011 des Europäischen Parlaments (II Atp. CLP)
6. Verordnung (EU) 618/2012 des Europäischen Parlaments (III Atp. CLP)
7. Verordnung (EU) 487/2013 des Europäischen Parlaments (IV Atp. CLP)
8. Verordnung (EU) 944/2013 des Europäischen Parlaments (V Atp. CLP)
9. Verordnung (EU) 605/2014 des Europäischen Parlaments (VI Atp. CLP)
10. Verordnung (EU) 2015/1221 des Europäischen Parlaments (VII Atp. CLP)
11. Verordnung (EU) 2016/918 des Europäischen Parlaments (VIII Atp. CLP)
12. Verordnung (EU) 2016/1179 (IX Atp. CLP)
13. Verordnung (EU) 2017/776 (X Atp. CLP)
14. Verordnung (EU) 2018/669 (XI Atp. CLP)
15. Verordnung (EU) 2019/521 (XII Atp. CLP)
16. Delegierte Verordnung (EU) 2018/1480 (XIII Atp. CLP)
17. Verordnung (EU) 2019/1148

COMEC ITALIA SRL	Durchsicht Nr. 2 vom 14/04/2025
PLT 34 WHITE 2: 60 BN,	Gedruckt am 15/04/2025 Seite Nr. 26/26 Ersetzt die überarbeitete Fassung:1 (vom: 27/02/2024)
18. Delegierte Verordnung (EU) 2020/217 (XIV Atp. CLP) 19. Delegierte Verordnung (EU) 2020/1182 (XV Atp. CLP) 20. Delegierte Verordnung (EU) 2021/643 (XVI Atp. CLP) 21. Delegierte Verordnung (EU) 2021/849 (XVII Atp. CLP) 22. Delegierte Verordnung (EU) 2022/692 (XVIII Atp. CLP) 23. Delegierte Verordnung (EU) 2023/707 24. Delegierte Verordnung (EU) 2023/1434 (XIX Atp. CLP) 25. Delegierte Verordnung (EU) 2023/1435 (XX Atp. CLP) 26. Delegierte Verordnung (EU) 2024/197 (XXI Atp. CLP) - The Merck Index. - 10th Edition - Handling Chemical Safety - INRS - Fiche Toxicologique (toxicological sheet) - Patty - Industrial Hygiene and Toxicology - N.I. Sax - Dangerous properties of Industrial Materials-7, 1989 Edition - Webseite IFA GESTIS - Webseite ECHA-Agentur - Datenbank für SDB-Vorlagen für chemische Stoffe - Gesundheitsministerium und Istituto Superiore di Sanità (Italien) Erläuterung für den Benutzer: die in dieser Karte vorhandenen Informationen gründen sich auf die Kenntnisse, die bei uns, am Datum der letzten Version, verfügbar sind. Der Benutzer muß sich über die Tauglichkeit und Vollständigkeit der Informationen, bezüglich des speziellen Gebrauches des Produktes, vergewissern. Man darf dieses Dokument nicht als Garantie von keiner spezifischen Eigenschaft des Produktes interpretieren. Weil der Gebrauch des Produktes nicht direkt von uns kontrolliert wird, hat der Benutzer die Pflicht, unter eigener Verantwortung, die Gesetze und die geltenden Vorschriften, im Bereich der Hygiene und der Sicherheit, zu beachten. Für nicht korrekten Gebrauch wird nicht gehaftet. Das mit der Chemikalienhandhabung beauftragte Personal ist entsprechend auszubilden. BERECHNUNGSMETHODEN ZUR EINSTUFUNG Chemisch-physikalischen Gefahren: Die Einstufung des Produkts wurde aus den in der CLP-Verordnung, Anhang I, Teil 2, festgelegten Kriterien abgeleitet. Die Bestimmungsmethoden für die chemischen und physikalischen Eigenschaften sind in Abschnitt 9 aufgeführt. Gesundheitsgefahren: Die Einstufung des Produkts beruht auf den Berechnungsmethoden, wie in Anhang I der CLP-Verordnung, Teil 3, aufgeführt, soweit nicht in Abschnitt 11 anders angegeben. Umweltgefahren: Die Einstufung des Produkts beruht auf den Berechnungsmethoden, wie in Anhang I der CLP-Verordnung, Teil 4, aufgeführt, soweit nicht in Abschnitt 12 anders angegeben. Produkt für den professionellen Einsatz. Änderungen im Vergleich zur vorigen Revision: An folgenden Sektionen sind Änderungen angebracht worden: 02 / 03 / 04 / 07 / 08 / 11 / 13 / 14 / 15.	